



# Aspekte

Aktuelles aus der Hospizarbeit in Niedersachsen

Vorweihnachtliche Stimmung im Raum der Stille

„In diesem Jahr gib't Engel“

im Uhlhorn Hospiz Hannover



Schon von weitem sieht man ihn an der Tür – einen großen Engelsflügel. Er lädt ein, näher zu kommen, neugierig zu sein, einzutreten in den Raum der Stille.

Und was gibt es zu entdecken? Engel – ziemlich viele Engel sogar.

Ganz unterschiedliche Exemplare sind dabei. Es gibt welche aus Keramik und Holz, selbstgebastelte aus Papier und Wolle, gemalte, fotografierte, vergoldete. Schöne und kitschige Exemplare (wobei das ja im Auge der Betrachterin liegt), große und kleine.

Wer mag, kann einen QR-Code scannen und Engels-Lieder anhören. Oder in Büchern und Engels-Texten stöbern.



Seit ich im Hospiz arbeite, habe ich zu unterschiedlichen Anlässen verschiedene Engel überreicht und geschenkt bekommen. Sie haben etwas sehr tröstliches (je nach Lebenslage) und ich glaube fest, dass ich behütet und beschützt bin. Sie geben mir die Gewißheit, dass alles gut wird!

Sie ahnen es schon - Unser Raum der Stille ist in der vorweihnachtlichen Zeit besonders gestaltet. In diesem Jahr beherbergt er eine Engelsausstellung.

Begonnen hat alles ganz klein.

Vor vielen Jahren hatte Sr. Elsa den Einfall, zur Weihnachtszeit eine Krippe im Raum der Stille aufzustellen. Sr. Christiane und Sr. Birgit haben die Idee dann aufgegriffen und weiterentwickelt. Jahr für Jahr wurden ganz unterschiedliche Themen für eine besondere Raumgestaltung in den Mittelpunkt gerückt. Ein Segelschiff gab es zu bestaunen - dazu das Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen schwer...“, eine alte Holztür, an die die Thesen von Martin Luther angenagelt wurden, ein übergroßer Adventskalender mit Texten für jeden Tag.

Die Tradition wird fortgesetzt.

Die drei Kolleginnen, die das Uhlhorn Hospiz mit aufgebaut haben, sind inzwischen in den Ruhestand gegangen. Die Idee der besonderen Gestaltung ist geblieben. Inzwischen hat sich eine kleine Gruppe unter dem Namen „Schöner Wohnen“ zusammen gefunden. (Ja, Humor haben wir auch ;) Wir gestalten durch das ganze Jahr mal kleinere mal größere christliche Impulse im Jahreslauf auf dem Flur oder in unserer Wohnküche.



In diesem Jahr gibts Engel zu Weihnachten. Alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden des gesamten Standortes waren eingeladen einen Engel mitzubringen und auf einem kleinen Kärtchen den jeweiligen persönlichen Bezug dazu zu erläutern. Auch zwei unserer Bewohner\*innen haben sich gerne angeschlossen und stellen „ihren“ Engel aus.

Gäst\*innen aus unserem Tageshospiz „trauen“ sich jetzt viel eher, einmal einen Blick in den Bereich des stationären Hospizes zu werfen.

Es entsteht Gemeinschaft und Austausch. Engel werden zum Gesprächsthema beim Mittagstisch, in den Zimmern oder mit Angehörigen.

Alle Menschen, die ins Hospiz kommen sind eingeladen, im Raum der Stille zu verweilen, zu schauen, zu träumen, zu hoffen. Zur Ruhe zu kommen und ein kleines Kärtchen mitzunehmen:

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Fürchte dich nicht!“

Fotos: Uhlhorn Hospiz Hannover

Text: Natascha Burfien, Diakonin und Sozialarbeiterin im Diakovere Uhlhorn Hospiz Hannover

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und  
Palliativversorgung  
Niedersachsen e.V.



Liebe Engagierte in der Hospizarbeit, in der letzten Ausgabe der Aspekte 2024 finden Sie ein besonderes Grußwort. Die Vorstandsmitglieder des HPVN schicken Ihnen ihre Grüße, Wünsche und Gedanken zu Weihnachten und zum vergangenen und/oder neuen Jahr:



*Hospiz für Vielfalt - mein Wunsch für 2025, dass wir unter-stützt durch unseren Mitglieder Dialog gemeinsam in der Unterstützung von kranken und sterben-den Menschen vorankommen.*  
Ulrich Kreutzberg

*Ich wünsche uns mehr Miteinander, ehrliches Interesse, wirkliches Zuhören, Bereitschaft sich einzulassen, Aufmerksamkeit und wache Sinne.*  
Verena Gerdes

*Aus Liebe zum Leben - darum Hospiz. Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr viele tolle Begegnungen, Gesundheit und Gottes Segen für alles Tun und Lassen.*  
Johannes Stephens

*Für 2025 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Kraft und Inspiration, um unsere gemeinsame Arbeit für eine menschliche Begleitung weiter voranzubringen.*  
Daniel de Vasconcelos

*Reich ist jeder, der Menschen um sich hat, die einem, Liebe, Geborgenheit, Respekt und Freundschaft geben. Ich wünsche Ihnen für 2025 viele dieser Menschen.*  
Florian Cacalowski

*Lieber ein kleines Licht anzünden als über die Dunkelheit zu klagen. Lassen Sie uns in diesem Sinne frohen Mutes hospizlich weitergehen.*  
Johanna Schmidtkunz

*Hospizarbeit ist gemeinsame Arbeit, lassen Sie uns alle gemeinsam, Seite an Seite durch das neue Jahr 2025 gehen. Alles Gute für 2025!*  
Petra Gottsand

*Kraft und Zuversicht für unser gemeinsames Handeln in 2025. Möge Frieden die Herzen erfüllen, Liebe uns umhüllen und Trost in jedem Moment bei uns sein.*  
Marianne Kraft

*„Weihnachten ist ein Gefühl“  
Mein Wunsch: Ein friedvolles 2025, indem wir füreinander eintreten und uns weiter kraftvoll für die uns anvertrauten Menschen einsetzen.*  
Karen Wauschkuhn

Newsletter Aspekte:

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Arbeit, Gesundheit  
und Gleichstellung